

Beschlussvorlage

öffentlich

Vorlage Nr.: FB II/061/2018

Federführung: Fachbereich II	Datum: 17.07.2018
Bearbeiter: Regina Neuke	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Jugend, Kultur und Tourismus	23.08.2018	
Verwaltungsausschuss	30.08.2018	

Gegenstand der Vorlage

Spielplatzkommission - Nachbereitung der Bereisung

Sachverhalt:

Die Spielplatzkommission hat an zwei Terminen im April zunächst 10 Spielplätze besucht. Für einen Teil der Plätze wurden gemeinsame Empfehlungen ausgesprochen.

- 1) Mellumring: Das Spielschiff aus dem Jahr 1997 ist dank guter Qualität und Wartung noch in einem beispielbaren Zustand. Für diesen Standort wäre jedoch ein Wechsel von Geräten zu empfehlen. Als Neugerät am Mellumring kann aus dem Haushalt 2018 eine Schaukel angeschafft werden.
Das Spielschiff sollte in 2018 dann abgebaut werden. Wenn möglich kann das Schiff nach einer Überarbeitung (Bodenpfosten u.ä.) neu aufgebaut werden. Als Standort käme der Ritzenbütteler Sand in Frage. Ein Standortvorschlag wird in der Sitzung vorgestellt. Sollte sich beim Abbau zeigen, dass eine Nachnutzung nicht möglich ist erfolgt eine kurzfristige Information an den Fachausschuss. Die Kosten für eine Sanierung sollen aus allgemeiner Unterhaltung bestritten werden.
- 2) Erlenweg/Eichenweg: Für den Spielplatz am Erlenweg hat die Kommission die Auflösung des Platzes empfohlen. Die Besichtigung hat gezeigt, dass die wenigen vorhandenen Geräte kaum genutzt werden. Diese sollten abgebaut und am Eichenweg wieder aufgebaut werden. Fußläufig liegen zwischen den beiden Plätzen rund 300 Meter. Zusätzlich ist im Vegesacker Weg (ca. 150 Meter vom Erlenweg entfernt) ein weiterer Spielplatz.
Das Grundstück des Spielplatzes ist 557 m² groß. Vor einer anderweitigen Nutzung wäre eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig.
- 3) Rethkampplatz: Hier wird eine Erweiterung empfohlen. Neben einer „Möblierung“ mit Sitz/Bank-Kombination und Fahrradständern sollte der Innenbereich um kleine Geschicklichkeitsspielmöglichkeiten (auf Rasen/ohne Fallschutz) erweitert werden. Die Nutzungsfrequenz ist hier deutlich höher als auf anderen Plätzen. Für den Haushalt 2019 wären dazu 13.000,- € einzuplanen
- 4) Mittenmang (ehemals Sportplatz Altenesch): Für 2018 sind im Haushalt 2.000,- € für eine Schaukel eingeplant.
Bei der Besichtigung der Fläche wurde deutlich, dass verschiedene Entwicklungen denkbar sind. Dabei sind einige Besonderheiten (Entwässerung, Platz für Veranstaltungszelt) zu beachten. Ein grober Einteilungsvorschlag für die weitere Entwicklung wird in der Sitzung vorgestellt.
Kurzfristig wäre eine Ergänzung mit einer (kleinen – 2,24 Meter) Schaukel möglich.

Die bestehende Balancierstation ist auf Rasenfläche sehr pflegeaufwendig. Ein anderer Standort (Sand) wäre zu empfehlen. Auch hier kann der Ritzenbütteler Sand eine Alternative sein. Die Hängematte hat dort wenig Schatten und damit wenig Nutzungsfrequenz. Die Begu als Standort wäre geeigneter.

Als Ergänzung für 2019 wäre eine Ballspielwand an der Fußballfläche möglich. Als Ersatz für die Balancierstation sollte ein neues Gerät ausgewählt werden. Mögliche Zielsetzung wäre Bewegung und Geschicklichkeit. Auch eine Ballspielwand zur Ergänzung der Fußballfläche wurde positiv beurteilt. Ein Haushaltsansatz von 10.000,- € für die Neuanschaffungen wird empfohlen.

- 5) Dorfgemeinschaftshaus Altenesch: Die Anlage eines Bouleplatzes ist auf der Fläche darstellbar. Dazu müsste die Schaukel versetzt werden. Vertreter der Dorfgemeinschaft bzw. des Heimatvereines haben eine Betreuung der Anlage zugesagt. Derzeit ist ein Leader-Förderantrag in Vorbereitung, der den Ausbau von mehreren Boule-Plätzen in der Wesermarsch zum Inhalt hat.
- 6) Barschlüte: Unterhaltungsarbeiten werden durchgeführt. Eine Umgestaltung im Rahmen der Enderschließung wäre sinnvoll. Hier sollte frühzeitig die Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch einbezogen werden.
- 7) GS-West: Umgestaltung erst nach weiteren Entscheidungen der Folgenutzung und Umfeldgestaltung sinnvoll.

Zusammenfassung:

Kurzfristig kann die Auflösung/Umlagerung der Geräte aus dem Erlenweg erfolgen sowie der Abbau des Spielschiffes am Mellumring.. Die Haushaltsmittel 2018 können für die ergänzenden Anschaffungen am Mellumring genutzt werden. (Pos. 1 und 2)

Ein möglicher Neuaufbau des Spielschiffes nach Sanierung wäre in 2019 möglich. Ebenso die Erweiterung des Spielplatzes am Rethkampplatz (Pos. 1 und 3) und zusätzliche Erweiterungen in Altenesch (Mittenmang). Dafür wären Haushaltsmittel einzuplanen.

Da die Fläche in Altenesch weitere Potentiale bieten kann, wird empfohlen, vor der Umsetzung einen Vor-Ort-Termin im Oktober mit Anliegern/Interessierten und der Kommission durchzuführen.

Beschlussvorschlag: Der Fachausschuss nimmt den Zwischenbericht der Spielplatzkommission und die Umsetzungsvorschläge zustimmend zur Kenntnis. Die Einplanung der Haushaltsmittel für die Maßnahmen 3 (Rethkampplatz) und 4 (Mittenmang) für das Haushaltsjahr 2019 wird empfohlen.